

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 47 (1953)
Heft: 9

Artikel: If we die = Wenn wir sterben
Autor: Rosenberg, Ethel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-139806>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

If we die

You shall know, my sons, shall know
Why we leave the song unsung,
The book unread, the work undone
To lie beneath the sod.

Mourn no more, my sons, no more,
Why the lies and smears were framed.
The tears we shed, the hurt we bore
To all shall be proclaimed.

Earth shall smile, my sons, shall smile,
And green above our resting place,
The killing end, the world rejoice
In Brotherhood and Peace.

Work and build, my sons, and build
A monument to love and joy,
To human worth, to faith we kept
For you, my sons, for you!

Ethel Rosenberg, 1953

Freie Übersetzung in Prosa:

Wenn wir sterben

Ihr sollt es wissen, meine Söhne, ihr sollt es wissen,
warum wir das ungesungene Lied verlassen,
das ungelesene Buch, das ungetane Werk,
um unter dem Rasen zu ruhen.

Trauert nicht länger, meine Söhne, trauert nicht länger
über die Lügen und Beschimpfungen, die ersonnen wurden.
Die Tränen, die wir vergossen, die Not, die wir ertrugen —
dies wird allen einst kundgetan werden.

Die Erde soll lächeln, meine Söhne, sie soll lächeln
und grünen über unserm Ruheort;
das Töten wird aufhören, die Welt wird sich freuen
in Bruderschaft und Frieden.

Arbeitet und baut, meine Söhne, und baut
ein Monument der Liebe und der Freude,
der menschlichen Würde und dem Glauben, den wir
für Euch, meine Söhne, für Euch aufrechterhielten.